

Liechtensteiner Volksblatt

Adresse: Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan

Telefon (075) 237 51 51

Fax Redaktion (075) 237 51 55

Fax Inserate (075) 237 51 66

Amtliches Publikationsorgan

1.00 Fr.

SPORT AKTUELL

2 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen

Trotz Chancenplus gab es für Erstligist FC Vaduz in Schaffhausen lediglich ein 2:2-Remis. Polverino und Hasler waren dabei für die Tore der Residenzler besorgt. Ebenfalls nicht über ein 1:1-Unentschieden kam Zweitliga-Tabellenführer Balzers in Widnau hinaus, währenddem der USV Eschen-Mauren im Duell der Kellerkinder ein 2:1-Heimsieg gegen Chur erzielen konnte. Schaan musste sich auf heimischem Boden den Gästen aus Diepoldsau mit 0:2 geschlagen geben. Für einen Kantersieg war Drittligist Triesen gegen Uznach besorgt: 7:0! Triesenberg seinerseits hatte in Grabs keine Chance und verliess den Platz als 0:4-Verlierer.

Kein Glück für Maria und Roland Wille

Der internationale Rotterdam-Marathon brachte Maria und Roland Wille gestern Sonntag kein Glück: Die beiden Ausdauer-Spezialisten mussten den Wettkampf nach 10 (Maria Wille) bzw. 15 km (Roland Wille) aufgeben. Damit verpasste Roland Wille seine letzte Qualifikationschance für den Marathonbewerb im Rahmen der Olympischen Sommerspiele in Atlanta/US-Bundesstaat Georgia vom kommenden Juli. Gewonnen wurde der Herrenbewerb vom Äthiopier Belayneh Densimo in einer Zeit von 2:10:29 vor dem Japaner Daisuke Toikunago und vor dem Kenianer Philip Chirchir. Bei den Frauen siegte die Belgierin Lieve Slegers in 2:28:06 vor der Mexikanerin Maria del Carmen Diaz und der einheimischen Läuferin Arme van Schuppen.

Erster Sieg für Villeneuve

Auf dem Nürburgring hat der Kanadier Jacques Villeneuve den Grossen Preis von Europa gewonnen und damit in seinem erst vierten Formel-1-Rennen und drei Wochen, nach dem 25. Geburtstag den ersten Sieg gefeiert. In der Eifel waren 100 000 Zuschauer vom Geschehen auf der Piste und vom Lokalhelden Michael Schumacher begeistert, der wenige Meter hinter Villeneuve die Ziellinie überfuhr. Dritter wurde David Coulthard.

Zanini gewinnt Amstel Gold Race

Als erster Italiener gewann Stefano Zanini in Maastricht (Ho) das Amstel Gold Race, das fünfte Weltcuprennen der Saison. Der 27-jährige aus Varese siegte mit 22 Sekunden Vorsprung auf eine 27 Mann umfassende Verfolgergruppe, die von Mauro Bettin (It) und dem belgischen Weltcup-Leader Johan Museeuw angeführt wurde. Der Urner Beat Zberg wurde als bester Schweizer Zehnter.

Bayern München: Trainer Otto Rehhagel entlassen

Eklat bei Bayern München: Der bisherige Tabellenführer der Bundesliga leistete sich in der 30. Runde erneut einen argen Ausrutscher und verlor zuhause gegen Hansa Rostock 0:1. Diese Niederlage kostete Otto Rehhagel (57) den Job. Wenige Stunden nach dem Spiel gab die Vereinsleitung die Trennung vom Trainer im «gegenseitigen Einverständnis» bekannt. Bis Ende Saison übernimmt Franz Beckenbauer den Trainerposten.

Als Trainer für die kommende Saison verpflichtete Bayern Rehhagels Vorgänger Giovanni Trapattoni.

Liechtensteiner Alpenverein feiert 50 Jahre Eigenständigkeit

Bergbegeisterte fanden sich am Samstag im Schaaner Rathausaal zur Jahresversammlung und -feier ein – Walter Seger bleibt Präsident

(ps) – Am Samstag hielt der Liechtensteiner Alpenverein (LAV) im Schaaner Rathausaal seine heurige Hauptversammlung ab. Im Anschluss wurden «50 Jahre Eigenständigkeit» gefeiert. Regierungschef-Stellvertreter Thomas Büchel würdigte in einer Ansprache die vielfältigen Verdienste des Alpenvereins, der mit 1828 Mitgliedern auf eine breite Basis in der Bevölkerung abstützen kann.

LAV-Präsident Walter Seger führte speditiv durch die Traktanden der Hauptversammlung. Sämtliche Abstimmungen erfolgten einstimmig oder nahezu einstimmig, wodurch die versammelten Vereinsmitglieder ihrem Vertrauen in den Vorstand Ausdruck gaben.

Jahresberichte 1995 und Jahresrechnung

Der Präsident kommentierte kurz die einzelnen Berichte der Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten 1995, die in der «Bergheimat», der Jahresschrift des Alpenvereins, veröffentlicht wurden. Auf Gafadura konnten die Umgebungsarbeiten abgeschlossen werden und auf der Pfälzerhütte wurde eine biologisch-mechanische Kläranlage gebaut. Auf beiden Hütten wurden Wasserentkeimungsanlagen installiert, wodurch eine gute Wasserqualität erreicht werden kann. Verschiedene Wanderwege, darunter der Panoramaweg im Malbun, wurden ausgebaut oder ausgebaut. Eine Reihe von Arbeitslosen fand hier eine Beschäftigung. Die alpine Naturwacht führte im Berichtsjahr 1995 wegen häufig schlechtem Wetter in der ganzen Saison weniger Einsätze durch. Eine Rekordteilnehmerzahl von 50 Personen hatte sich zum Kletterkurs der Bergrettung gemeldet. Die Jugendorganisation des Vereins konnte seine Mitgliederzahl steigern. Besonders aktiv waren 1995 auch die Senioren, die wöchentlich in drei Gruppen Wanderungen durchführen, an denen jeweils rund 100 Leute teilnehmen.

Die Bautätigkeiten der letzten Jahre hatten erhöhte Ausgaben zur Folge. Trotz Schulden stehe der Verein aber finanziell gut da, erklärte Walter Seger. Besonders Dank richtete die Hauptversammlung an vier Spender, mit zweckgebundenen Mitteln der Abwasseranierung der Pfälzerhütte unterstützten. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung, den Bericht der Revisoren und entlastete den Vereinskassier.

Neumitglieder, Vorstandswahlen und Ehrungen

Der Alpenverein nahm einstimmig 84 Neumitglieder auf. Dagegen standen 27 Austritte und 4 Ausschlüsse. 14 langjähri-



Blick in die gutbesuchte Jahresversammlung des Liechtensteinischen Alpenvereins, der heuer auf 50 Jahre Eigenständigkeit zurückblickt. (Bild: bs)

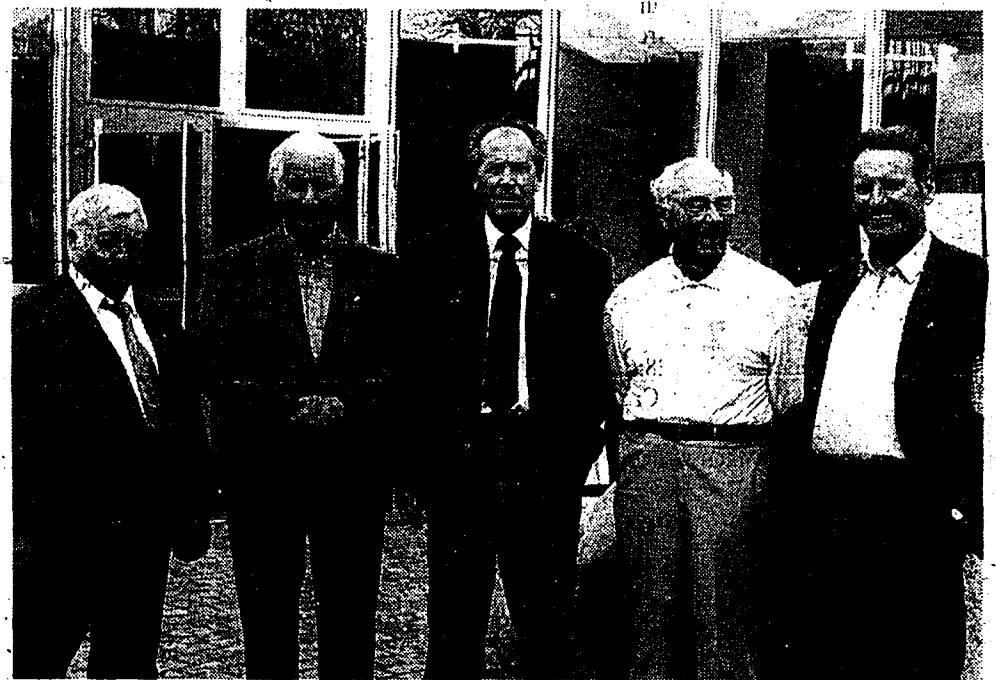
ge Mitglieder starben im Berichtsjahr. Der Verein zählt nun 1828 Mitglieder.

Walter Seger wurde in seinem Amt als Präsident auf weitere drei Jahre bestätigt. Alois Schnider aus Schaan wurde als Nachfolger von Erwin Elkuch zum Kassier gewählt. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden Christian Banzer (Triesen), Arno Cristoforetti (Vaduz) und Christian Sele (Triesenberg). Johannes Biedermann (Triesenberg), Christoph Frommelt (Schaan), Lorenz Jehle (Schaan), Peter Lampert (Vaduz), Arno Näscher (Schaan), Norman Nigsch (Vaduz), Agnes Schuler (Balzers), Felix Vogt (Balzers) und Fritz Wohlwend (Triesenberg) wurden in ihren Vorstandsämtern bestätigt.

Der Verein ehrte den scheidenden Kassier Erwin Elkuch und den scheidenden Leiter der Alpiner Naturwacht Rudolf Kleeberger. Zudem wurden Ernst Bühler und Gustl Foser für ihre grossen Verdienste im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

50 Jahre Eigenständigkeit

Nach der Erledigung der Vereinsgeschäfte konnte die Hauptversammlung der Einweihung eines Einsatzfahrzeuges der Bergrettung bewohnen. Im Anschluss feierte der Alpenverein 50 Jahre Eigenständigkeit. 1946 machte sich der Liechtensteiner Alpenverein, der 1909 als Sektion des Deutschen und Öster-



Die Ehrenmitglieder des LAV: (v.l.) Rudi Kleeberger, Erwin Elkuch, LAV-Präsident Walter Seger, Gustl Foser und Ernst Bühler. (Bild: mb)

reichischen Alpenvereins gegründet worden war, selbständig. In seiner Festansprache erinnerte Regierungschef-Stellvertreter Thomas Büchel daran, dass der Anstoss zur Gründung von dem Alpenschutz verpflichteten Vereinigungen meist nicht von der in den Bergen heimischen Bevölkerung kam. Vielmehr waren es Stadtmenschen, die sich zuerst aus-

gleich und Erholung in der Bergwelt suchten. Heute vertrete der Liechtensteiner Alpenverein mit Sachkompetenz und innerer Verbundenheit die Anliegen der Berg- und Alpenwelt, damit sie einerseits als Erholungsraum bewahrt werden könne, aber der einheimischen Bevölkerung auch als unersetzlicher Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten bleibe.

Erstmals eine Frau in Innerrhoder Regierung

Appenzell (AP) Fünf Jahre nach ihrer politischen Gleichstellung mit den Männern im Landsgemeinder sind die Innerrhoderinnen nun auch in der Regierung vertreten: Gestern wurde in Appenzell die 32-jährige Ruth Metzler Arnold klar zur Finanzdirektorin gewählt. Abgelehnt wurde das revidierte Ruhetagsgesetz.

Die Bücherexpertin und Kantonsrichterin Metzler-Arnold (CVP) schaffte den Sprung in die Regierung im zweiten Wahlgang deutlich gegen den 46-jährigen Treuhänder Josef Moser. Die neue Regierungsrätin wird die Finanzdirektion übernehmen. Nach innerrhodischem Wahlgesetz werden die neuen Regierungsmitglieder direkt in die jeweiligen Direktionen gewählt, weil sich die Regierung nicht selber konstituieren kann.

Ständerat Carlo Schmid wurde erneut zum regierenden Landammann und Arthur Löpfle zum stillstehenden Landammann gewählt. Die beiden Ämter wechseln jeweils in zweijährigem Turnus. Die übrigen Regierungsmitglieder Hans Hörler, Josef Inauen, Hans Sutter und Alfred Wild wurden bestätigt.

7:0-Kantersieg für den FC Triesen



Gastgeber FC Triesen liess den Gästen aus Uznach gestern Sonntag keine Chance und verabschiedete sich mit dem 7:0-Erfolg wohl endgültig aus dem 3. Liga-Absstiegskampf.

Tausende von Tamilen demonstrierten in Bern

Bern (AP) Tausende von Menschen haben am Samstag in Bern bei einer der grössten Tamilen-Kundgebungen der letzten Jahre in der Schweiz gegen die Ausschaffung von abgewiesenen Asylbewerbern nach Sri Lanka und gegen die Kriminalisierung der Tamilen-Organisation LTTE demonstriert. An der rund vierstündigen friedlichen Kundgebung in der Berner Innenstadt wurde die Schweiz zu einer aktiven Friedenspolitik in Sri Lanka aufgefordert. Ausserdem wurde die Freilassung von fünf inhaftierten Exponenten der Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) verlangt, die am vergangenen 10. April in einer koordinierten Verhaftungsaktion an verschiedenen Orten der Schweiz festgenommen worden waren. Zehn weitere Landsleute waren damals kurze Zeit nach der Aktion wieder auf freien Fuss gesetzt worden. Erst am Freitag hatten elf nationale und lokale Flüchtlingsorganisationen den Bundesrat zum Verzicht auf die Rück-schaffung abgewiesener Tamilen aufgefordert. Gleichzeitig wehrten sie sich gegen eine «ungerechtfertigte Vorverurteilung und Kriminalisierung der LTTE».